

# Pronomen

Was sind **Pronomen** und welche Arten von Pronomen gibt es? Hier erfährst du es!

Inhaltsübersicht

- 
- Was sind Pronomen?
  - Personalpronomen
  - Possessivpronomen
  - Relativpronomen
  - Reflexivpronomen
  - Interrogativpronomen
  - Demonstrativpronomen
  - Indefinitpronomen
  - Pronomen — Übersicht

## Was sind Pronomen?

**Pronomen** sind Wörter wie **ich**, **du**, **mein** oder **euch**. Sie ersetzen Nomen oder begleiten sie. Deshalb nennst du sie auch **Fürwörter**. Mit Pronomen kannst du deine Texte abwechslungsreicher gestalten.

Im Deutschen gibt es **7 Arten von Pronomen**:

- **Personalpronomen**
- **Possessivpronomen**
- **Relativpronomen**
- **Reflexivpronomen**
- **Interrogativpronomen**
- **Demonstrativpronomen**
- **Indefinitpronomen**

Wenn du Pronomen verwendest, passt du sie immer an die **Form des Nomens** an. Das nennst du auch **Deklination**.

## Deklination — Was ist das?

Deklination heißt, dass du das Pronomen an das Nomen anpasst. Dabei gleichst du es an den **Fall (Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ)**, die **Anzahl** (Einzahl und Mehrzahl) und den **Genus** (männlich, weiblich, neutral) des Nomens an. Das Pronomen „mein“ wird zum Beispiel an Katze, ein weibliches Nomen im Singular, angepasst: „meine Katze“.

## Personalpronomen

Die **Personalpronomen** (persönliche Fürwörter) im Deutschen sind:  
→ *ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie* (und die jeweiligen deklinierten Formen).

Mit ihnen kannst du ein **Nomen ersetzen**, das du bereits genannt hast. Außerdem kannst du **über dich** und **andere Personen sprechen**:

- *Hast du **Tom** gesehen? → Nein, ich habe **ihn** heute noch nicht gesehen.*
- ***Du** bist ein guter **Freund**.*

## Possessivpronomen

Die **Possessivpronomen** (besitzanzeigende Fürwörter) im Deutschen sind:  
→ *mein, dein, sein, ihr, sein, unser, euer und ihr* (und die jeweiligen Deklinationen).

Mit ihnen drückst du **Besitz** oder **Zugehörigkeit** aus. Sie können ein **Nomen begleiten** oder es **ersetzen**. Achte darauf, dass du die Possessivpronomen an das nachfolgende Wort **anpassen** musst:

- *Ich habe **meine** **Flasche** vergessen.*
- *Wem gehört der Rucksack? → Das ist **meiner**.*

## Relativpronomen

Die **Relativpronomen** (bezügliche Fürwörter) im Deutschen sind:  
→ *der, die, das, **welcher, welche, welches*** (und die jeweiligen Deklinationen).

Mit ihnen leitest du **Relativsätze** ein. Sie stehen deshalb nur am **Anfang** eines **Relativsatzes**.

- *Lisa ist die Freundin, **die** mich jeden Samstag besucht.*
- *Er liest das Buch, **das** ich mir gestern gekauft habe.*

## Reflexivpronomen

**Reflexivpronomen** (rückbezügliche Fürwörter) sind:  
→ *mich, mir, dich, dir, sich, uns, euch und sich*.

Sie beziehen sich auf das **Subjekt** eines Satzes. Du verwendest sie, wenn du **über dich selbst redest**. Außerdem nutzt du sie, wenn du über andere redest, die etwas zusammen machen:

- *Ich* gucke **mich** nur um.
- *Sie* streiten **sich** oft.

## Interrogativpronomen

Die **Interrogativpronomen** sind:

→ *wer, was, wem, wen* und *wessen*.

Du verwendest sie als **Fragewort**. Sie stehen für das **Nomen**, nach dem du fragst:

- **Wessen** Uhr liegt hier?
- **Wer** hat das gesagt?

## Demonstrativpronomen

Die **Demonstrativpronomen** (hinweisende Fürwörter) sind:

→ *der, die, das, dieser, jener, derjenige, derselbe* (und die dazugehörigen Deklinationen).

Du benutzt sie, wenn du ein **Nomen hervorheben** oder genauer erklären möchtest:

- *Ich* kenne **diesen** Film nicht.
- *Das* ist **derselbe** Mantel.

## Indefinitpronomen

Die **Indefinitpronomen** im Deutschen sind zum Beispiel:

→ *etwas, nichts, einiges* und *niemand*.

Du verwendest sie für undefinierte **Verallgemeinerungen**:

- *Ich* habe heute **nichts** zu tun.
- *Da* liegt **etwas** auf dem Boden.

## Pronomen — Übersicht

Damit du alles gut im Blick hast, haben wir hier noch eine **Übersicht** für dich:

Personalpronomen (Nominativ)	Dativpronomen	Akkusativpronomen	Possessivpronomen	Reflexivpronomen
ich	mir	mich	meins	mich
du	dir	dich	deins	dich
er	ihm	ihn	seins	sich
sie	ihr	sie	ihr(e)s	sich
es	ihm	ihn	seins	sich
wir	uns	uns	unseres	uns
ihr	euch	euch	eueres	euch
sie	ihnen	sie	ihr(e)s	sich

### Pronomen Übersicht

Pronomen schreibst du in der Regel **klein**. Wenn du die Höflichkeitsform verwenden willst, kannst du die Pronomen „Sie“, „Ihr“ oder „Du“ großschreiben.

### Pronomen — häufigste Fragen

- **Was sind Pronomen Beispiele?**

Die Pronomen im Deutschen sind:

- Personalpronomen: ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie
- Possessivpronomen: mein, dein, sein, unser, euer, ihr
- Relativpronomen: der, die, das, welcher, welche, welches
- Reflexivpronomen: mich, mir, dich, dir, sich, uns, euch, sich
- Interrogativpronomen: wer, was, wem, wen, wessen
- Demonstrativpronomen: der, die, das, dieser, jener, derjenige, derselbe
- Indefinitpronomen: man, jemand, niemand, einiges, alle, etwas, nichts

- **Was sind die Arten von Pronomen?**

Es gibt 7 Arten von Pronomen: Personalpronomen, Possessivpronomen, Relativpronomen, Reflexivpronomen, Interrogativpronomen, Demonstrativpronomen und Indefinitpronomen.

- **Was ist ein Pronomen Beispiel?**

Pronomen sind zum Beispiel „mein“, „dein“ oder „ihr“. Sie verdeutlichen, wem etwas gehört, zum Beispiel: „Das ist meine Tasche.“ oder „Das ist deine Jacke.“

*Quelle: [www.studyflix.de](http://www.studyflix.de)*

